

## **SPD Gemeinderatsfraktion**

An den  
Vorsitzenden des Gemeinderates  
Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Sprißler

28.02.2013

### **Antrag**

Die SPD Fraktion stellt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen den Antrag,

### **Die Bezuschussung des Herrenberger Stadtbusverkehr auf die Stadtteile**

#### **1. auszuweiten und 2. zu erhöhen.**

#### **Begründung:**

Im aktuellen Klimaschutzkonzept der Landkreises Böblingen wurde der Verkehr als wichtiges Handlungsfeld für Klimaschutz im Landkreis festgehalten, denn ein Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstosses rekrutiert sich aus dem Individualverkehr - und das mit steigender Tendenz. Die Vermeidung und Verlagerung von PKW Fahrten auf Rad oder Bus & Bahnverkehr weist dazu das größte Minderungspotential aus. Nur mit zusätzlichen, intensiven Anstrengungen vom Landkreis und der Kommunen können die Ziele für eine Minderung der CO<sub>2</sub> Emissionen im Verkehrssektor erreicht werden.

Die Bemühungen der Stadt müssen folglich verstärkt darauf gerichtet werden, dieses Potential zu steigern.

1. Erneut fordert die SPD Herrenberg, dass alle Bürger – auch in den Stadtteilen - den gleichen, vergünstigten Stadtverkehrstarif bezahlen.

Kürzeren Haltestellenabstände bei Citybus oder eine fehlende Aufdruckmöglichkeit für Mehrfahrtenkarten im Regionalbus sind dabei nicht relevant. Gegebenfalls kann das Stadtbus Mehrfahrenticket vorgedruckt vom Block verkauft werden.

2. Wird die Erhöhung der Bezuschussung des Stadtverkehrsticket auf 25% gefordert.

Der Zuschuss der Stadt Herrenberg für das Stadtverkehrsticket wurde im Jahr 2006 mit 1,30 EUR auf die Mehrfahrtenkarte festgelegt, dies entspricht 33 Cent pro Fahrt. Heute kostet die bezuschusste Mehrfahrtenkarte für den Stadtverkehr 6,90 EUR (statt 8,20 EUR), im Jahr 2006 waren es noch 5,00 EUR (statt 6,30 EUR). Der Zuschuss ist dabei von 26% auf knapp 19% gefallen.

Wir fordern eine Festschreibung der Bezuschussung auf 25%. Der derzeitige Preis der bezuschussten pro Fahrt wird bei 25% Zuschuss somit von derzeit 1,73 EUR auf 1,60 EUR gesenkt.

Bodo Philipsen  
Fraktionsvorsitzender